

19./VIII. 1916

L70000

51

1916

19./VIII. - 23./IX.

Ausgabe Politik

27

Der Lügenseldzug der Entente.

Ein Dementi der Bukarester deutschen Gesandtschaft.

Wien, 19. August.

Die kaiserlich deutsche Gesandtschaft in Bukarest veröffentlicht in rumänischen Blättern nachstehendes Dementi:

Die rumänische Agentur veröffentlicht einige Telegramme der russischen Telegraphenagentur „Westnit“, welche besagen:

1. Die bulgarische Regierung habe Deutschland um Entsendung mehrerer deutscher Divisionen nach Bulgarien gebeten;

2. die deutsche Regierung habe dieses Ersuchen nicht bloß zurückgewiesen, sondern auch darauf bestanden, daß Bulgarien an die Ost- oder Nordostfront Verstärkungen schicke, so daß bulgarische Truppen an der russischen Front kämpfen sollten;

3. die bulgarische Regierung wieder habe ihrerseits das deutsche Ansuchen abgelehnt;

4. die deutsche Regierung habe sodann dasselbe Ersuchen an die Türkei gestellt, die sich denn auch bereit erklärt habe, eine türkische Brigade zu entsenden.

Nun haben derartige Unterhandlungen zwischen Berlin und Sofia niemals stattgefunden.

Alle diese Nachrichten sind nichts als Fälschungen, deren Zweck so durchsichtig ist, daß es überflüssig erscheint, sich dabei noch länger aufzuhalten.